

RECHENSCHAFTSBERICHT
CONSTANTIA MULTI INVEST 39
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄß § 166 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. JÄNNER 2023 BIS
31. DEZEMBER 2023

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat	Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Markus Wiedemann Mag. (FH) Katrin Pertl Dipl.-BW (FH) Lars Fuhrmann, MBA
Geschäftsführung	Mag. Peter Reisenhofer, CEO, Sprecher der Geschäftsführung MMag. Silvia Wagner, CEFA, CFO, Stv. Sprecherin der Geschäftsführung Dipl. Ing. Dr. Christoph von Bonin, CIO, Geschäftsführer
Staatskommissär	MR Mag. Christoph Kreutler, MBA Christian Reininger, MSc (WU)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien
Bankprüfer	KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Prüfer des Fonds	Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Angaben zur Vergütung¹

zum **Geschäftsjahr 2022** der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. („LBI“)²

Gesamtsumme ³ der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) gezahlten – Vergütungen:	EUR 3.710.759,64
davon feste Vergütungen:	EUR 3.212.398,89
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 498.360,75
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer), per 31.12.2022 ⁴ :	40 (Vollzeitäquivalent: 36,12)
davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ⁵ , per 31.12.2022:	7 (Vollzeitäquivalent: 6,81)
Gesamtsumme ⁶ der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 786.460,33
Gesamtsumme ⁷ der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 430.973,91
Gesamtsumme ⁸ der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 151.735,66
Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und (sonstige) Risikoträger:	EUR 1.369.169,90
Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung des Vergütungsberichts durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 14. Juni 2023:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁹

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 1.12.2022 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 2.12.2022.

Offenlegung, externe Managementgesellschaft:

Die LBI hat für die Portfolioverwaltung des Fonds eine externe Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung bestellt. Die entsprechenden Vergütungsangaben der externen Managementgesellschaft (Schoeller & Co Bankaktiengesellschaft, Innsbruck) stellen sich wie folgt dar¹⁰:

Werte für 2022

Gesamtsumme der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) gezahlten – Vergütungen:	EUR 32,8 Mio.
davon feste Vergütungen:	89%
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	11%
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung:	keine
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer), per 31.12.2022:	durchschnittlich 385 Personen bzw. 312,3 Vollzeitäquivalente

Grundsätze der Vergütungspolitik: Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011

³ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁴ ohne Karenz (mit Karenz: 41 bzw. Vollzeitäquivalent 36,74)

⁵ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁶ inkludiert Zahlungen an Geschäftsführer, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁷ inkludiert Zahlungen an (sonstige) Risikoträger, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁸ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁹ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

¹⁰ FMA-Schreiben vom 25.8.2021 (GZ FMA-IF25 4000/0034-ASM/2021); Q&A der ESMA [Punkt i; ESMA34-32-352 (Seite 7) und ESMA34-43-392 (Seite 42)]

verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden. Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung - insbesondere der variable Gehaltsbestandteil - die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Operationalem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

Grundsätze der variablen Vergütung: Variable Vergütungen ("Bonus" werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden. Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeitererebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI. Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc.- enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Recht/ Regulatory Management
- Leitung Personal Leitung
- Leitung Marketing
- Leitung Fondsadministration
- Leitung Operations
- Fonds- und Portfoliomanager

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „Identified Staff“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 1/3 des jeweiligen Jahresgehalts¹¹ liegt und EUR 50.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „Identified Staff“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LLB INVEST (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen:
 - i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt;
 - ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.¹² Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „Identified Staff“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „Identified Staff“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss: Die LLB Invest KAG hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LLB Invest KAG, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und als Ausschuss insgesamt unabhängig ist. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken: Die Vergütungspolitik umfasst ein solides und wirksames Risikomanagement in Bezug auf den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken¹³. Die Vergütungsstruktur begünstigt insbesondere keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf das Eingehen von Nachhaltigkeitsrisiken. Dies wird unter anderem dadurch sichergestellt, dass bei der Verfolgung der Nachhaltigkeitsaspekte sowie des Geschäftserfolgs auf eine adäquate Risikoübernahme Bedacht genommen wird. Diese Grundsätze werden auch in den entsprechenden Zielvereinbarungen mit relevanten Personen angewandt.

¹¹ Gesamtjahresvergütung

¹² Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich - jeweils am Ende des Geschäftsjahres - eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

¹³ Art. 5 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088

RECHENSCHAFTSBERICHT

des Constantia Multi Invest 39 Miteigentumsfonds gemäß § 166 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Sehr geehrter Anteilinhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des Constantia Multi Invest 39 über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

Wesentliche Änderungen gemäß § 21 AIFMG:

Keine

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Vollthesaurierungsfonds AT0000A0BYF7 Errechneter Wert je Vollthesaurierungsanteil	Zur Vollthesaurierung verwendeter Ertrag	Wertentwicklung (Performance) in %
31.12.2023	52.784.807,71	130,81	0,0102	9,76
31.12.2022	48.939.262,56	119,18	3,3565	-10,97
31.12.2021	49.523.523,18	133,87	9,6258	10,50
31.12.2020	38.549.889,78	121,15	2,6740	-0,30
31.12.2019	41.323.525,38	121,52	2,8738	13,83

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Vollthesaurierungsanteil AT0000A0BYF7
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	119,18
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	130,81
Nettoertrag pro Anteil	11,63
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	9,76 %

2.2. Fondsergebnis in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge		208.125,36	
Dividendenerträge		489.262,19	
Ordentliche Erträge ausländische IF		<u>2.386,05</u>	<u>699.773,60</u>

Zinsaufwendungen (Sollzinsen) -15,74

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-315.815,25		
abzüglich Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ¹⁾	<u>1.635,98</u>	-314.179,27	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-8.160,00		
Publizitätskosten	-932,17		
Wertpapierdepotgebühren	-8.157,49		
Depotbankgebühr	<u>0,00</u>	<u>-17.249,66</u>	<u>-331.428,93</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 368.328,93

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne		1.012.997,65	
Realisierte Verluste		<u>-1.380.748,87</u>	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -367.751,22

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 577,71

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung der nicht realisierten Kursgewinne		824.127,20	
Veränderung der nicht realisierten Kursverluste		<u>3.912.413,55</u>	
			<u>4.736.540,75</u>

Ergebnis des Rechnungsjahres 4.737.118,46

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		<u>3.524,64</u>	
Ertragsausgleich			<u>3.524,64</u>

Fondsergebnis gesamt ⁴⁾ 4.740.643,10

¹⁾ Rückvergütungen werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen weitergeleitet.

²⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

³⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 4.368.789,53.

⁴⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 27.392,87.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾		48.939.262,56
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	599.999,98	
Rücknahme von Anteilen	-1.491.573,29	
Ertragsausgleich	<u>-3.524,64</u>	
		-895.097,95
Fondsergebnis gesamt		<u>4.740.643,10</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)		
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾		<u>52.784.807,71</u>

⁵⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 410.625,64019 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0BYF7)

⁶⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 403.527,11707 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0BYF7)

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,12 % und 2,50 % per annum verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach.

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Aktienmärkte

Die globalen Aktienmärkte zeigten im Rechnungsjahr ein positives Bild. Der US-Aktienmarkt (S&P 500 Index) hat das Rechnungsjahr in Euro gerechnet mit einem Plus von 19,87 % beendet. Der europäische Aktienmarkt (STOXX Europe 600 Index) verzeichnete im selben Zeitraum ein Plus von 11,09 %. Der japanische Nikkei 225 Index hat das Rechnungsjahr in Euro gerechnet mit einem Plus von 16,80 % beendet. (Alle Daten auf Euro-Basis gerechnet und aufgrund der NAV - Berechnungsmodalität werden die Indexdaten um 1 Tag verschoben, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten).

In Dezember waren die Aktienmärkte in den Industrieländern wieder etwas schwächer, Auslöser der Verluste waren einmal mehr die Befürchtungen, dass die US-Notenbank mit ihrer rigorosen Geldpolitik die Wirtschaft in eine Rezession treiben könnte. 2022 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Der russische Angriffskrieg wirkt sich auf die Energieversorgung aus und zieht damit Preissteigerungen nach sich, wie man sie jahrzehntelang nicht mehr beobachten konnte. Das hält Politik und Wirtschaft in pausenlosem Krisenmanagement. Die Aktienmärkte waren zu Anfang des Jahres 2023 sehr fest. Nachlassende Zinsängste haben im Januar Rückenwind verliehen. Die entscheidenden Kaufargumente lieferten schwache Daten zu den Auftragseingängen der US-Industrie und ein ebenso mauer ISM-Index für den US-Dienstleistungssektor. Die Daten entfachten die Hoffnung, die US-Notenbank werde in ihrer Zinserhöhungseifer nachlassen und wodurch insbesondere die sogenannten "FANG+" Unternehmen einen kräftigen Schub bekommen haben. Mit deutlichen Verlusten hat die Wall Street den Februar beendet. Im Blick der Anleger standen Teuerungsdaten, die höher ausgefallen waren als erwartet. Der PCE-Preisindex stieg in der Kernrate im Januar um 0.6 % gegenüber dem Vormonat, erwartet worden war ein Plus von 0.5 %. Damit kochten wieder Inflationsängste hoch. Im Gefolge tendierten die U.S. Aktien südwärts, während der Dollar zulegte. Die Zinserhöhungen der Zentralbanken beginnen zu wirken. Die unerwarteten Folgen: Innerhalb einer Woche kollabierten in den USA drei Bankinstitute. Neben der Silicon Valley Bank (SVB) wurden die im Krypto-Sektor engagierte Signature Bank und die auf Digitalwährungen fokussierte Silvergate Capital ebenfalls von Aufsichtsbehörden geschlossen. In Folge dieser Verwerfungen sah sich die Crédit Suisse einem klassischen «Bank run» ausgesetzt, der innerhalb kürzester Zeit die Liquiditätsreserven aufzuzehren drohte. Nach diesen Entwicklungen innert kürzester Zeit liegt der globale Aktienmarkt (MSCI-Welt) seit Jahresbeginn gerade noch rund 1.5 % im Plus. Die Aktienmärkte vermochten sich nach dem Stress im Bankensektor wieder deutlich zu erholen. Das Augenmerk des Marktes richtet sich in April stark auf die Gewinnausweise der Unternehmen zum ersten Quartal, das aber weder für eine positive, noch für eine negative Marktbewegung sorgen konnte. Der Monat Mai war sehr ereignisreich: Der Kollaps der First Republic Bank entfachte erneut Bedenken um den US-Bankensektor; das Federal Reserve und die Europäische Zentralbank erhöhten ihre Leitzinsen jeweils um 25 Basispunkte; der Streit um die Anhebung der US-amerikanischen Schuldenobergrenze hielt die Finanzwelt in Atem; große Begeisterung um Künstliche Intelligenz führte andererseits zu einer starken Performance der US-Technologieaktien in einem sonst eher schwachen Aktienmarkt. Die Kursrallye, die seit Ende Mai zu beobachten ist, war primär durch einige wenige US-Aktien im Technologiebereich getrieben, während in Europa oder im Rest der Welt davon wenig zu spüren war. Nach einem starken Juni, der in erster Linie die Technologieaktien in neue Höhen hievte, war das Geschehen zuletzt wieder vermehrt durch Inflation und Zinserwartungen geprägt. Künstliche Intelligenz war das dominierende Thema in dieser Phase – allerdings praktisch exklusiv auf Unternehmen im IT-Sektor des nordamerikanischen Marktes zugeschnitten. In August scheint die «AI-Euphorie» langsam aus den Aktienpreisen zu entweichen. Die meisten Märkte verharren schon seit geraumer Zeit in einer Seitwärtsbewegung. Der prognostizierte Wirtschaftsabschwung in den USA verschiebt sich immer weiter nach hinten, was zufolge hat, dass die Zinssenkungen immer weiter in die Ferne rücken, da ein wieder aufflammen der Inflation verhindert werden muss. Die Vorsicht der Anleger zeigte sich in der stark asymmetrischen Reaktion der Marktteilnehmer bei der Berichterstattung des ersten Halbjahres. Während Resultate, die besser waren als erwartet, in der Regel nur marginale Kursgewinne bescherten, wurden Resultate, die enttäuschten, überdurchschnittlich hart bestraft. Im Monat September verharrt die Situation unverändert. Unternehmen mit hohen Wachstumsaussichten preisen nach wie vor länger anhaltende höhere Zinsen ein. Im Oktober, nach dem Überfall auf Israel, kam es kurzzeitig zu einem beschleunigten Abverkauf von Aktien. Aktienmärkte verzeichneten im November durchwegs Zuwächse. In den USA stieg der S&P 500 im November um rund 9%, während der Nasdaq um 10,8% zulegte. Was die Anleger

zum Aktienkauf animiert, waren die Inflationszahlen, denn weltweit zeichnet sich eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums ab. Die Märkte feierten im Dezember den voraussichtlichen Leitzinsgipfel. Wieder gefallene Renditen hielten die Zinssenkungsspekulationen am Leben und trieben die Aktienkurse auf neue Bestmarken.

Anleihenmärkte

Hohe Inflationsraten waren zu Beginn des Rechnungsjahres das dominierende Thema für die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Die EZB reagierte mit einer markanten Straffung der Geldpolitik, indem sie nach einer langen Phase der Null- bzw. Negativzinspolitik ihre Leitzinsen ab Juli 2022 schrittweise an hob. Im September 2023 erfolgte die letzte Anhebung des Hauptrefinanzierungssatzes auf 4,50 % und des Einlagezinssatzes auf 4,00 %. In dieser Phase kam es am Anleihemarkt zu Renditeanstiegen. Ein nachlassender Inflationsdruck veranlasste die EZB danach zu einer Zinspause, worauf die Renditen am Anleihemarkt stark zurückgingen. Im Laufe des gesamten Rechnungsjahres sanken die Renditen von deutschen Staatsanleihen mit zehn Jahren Restlaufzeit von 2,57 % auf 2,02 %, ihre italienischen Pendanten sanken von 4,72 % auf 3,70 %.

In den USA führte die Fed bis Juli 2023 Leitzinsanhebungen durch, das Leitzinsband lag danach zwischen 5,25 % und 5,50 %. Am US-Staatsanleihemarkt stiegen die Renditen aufgrund dieser Straffung der Geldpolitik an. Im späteren Verlauf des Rechnungsjahres gingen die Renditen mit der Zinspause und abnehmenden Inflationsraten wieder zurück. Im Laufe des gesamten Rechnungsjahres sind die Renditen von US-Staatsanleihen mit zehnjähriger Restlaufzeit von 3,87 % auf 3,88 % minimal angestiegen.

Bei den Unternehmensanleihen und Emerging-Markets-Anleihen lagen die Kreditrisikoprämien zu Beginn des Rechnungsjahres auf erhöhten Niveaus, der Markt war von den Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine, der Energiekrise und Rezessionsrisiken geprägt. Im Laufe des Rechnungsjahres wurden diese Risiken sukzessive auspreist, sodass es zu einem Rückgang der Kreditrisikoprämien kam. Ein nennenswerter zwischenzeitlicher Anstieg der Kreditrisikoprämien erfolgte im März 2023 durch die Turbulenzen bei der Silicon Valley Bank und bei der Credit Suisse. Im Laufe des Rechnungsjahres sanken die Renditen bei Euro-denominierten Unternehmensanleihen im Investmentgrade-Segment von 4,27 % auf 3,52 %, im High-Yield-Segment sanken die Renditen von 7,81 % auf 6,51 %.

Alternative Investments

Der breite Hedge Fund Composite Index verzeichnete im Januar 2023 einen Zuwachs von +1,84%, wobei besonders Aktien- und Relative Value Arbitrage- Strategien positiv beitrugen. Schon im Februar 2023 drehte das Bild - An den Aktienmärkten waren Sorgen vor weiter steigenden und länger erhöht bleibenden Zinsen zurückgekehrt, was zu deutlichen Verlusten an der Wall Street führte. UCITS konforme Hedge-Fonds verzeichneten hingegen einen nur leichten Rückgang von -0,19%, wobei Macro Strategien erneut zulegen konnten. Sorgen um eine Bankenkrise dominierten im Frühjahr 2023 die Finanzmärkte. UCITS konforme Hedge-Fonds konnten sich dem schwierigen Marktumfeld nicht entziehen und verzeichneten Verluste, wobei Relative Value und Macro Strategien mit positiven Monatsergebnissen aufwarten konnten. Über den Sommer 2023 legten die globalen Finanzmärkte, getrieben durch US-Technologie, dem Anteil der künstlichen Intelligenz und dem rückläufigen Bankenrisiko, zu. Im August und September 2023 verzeichneten die globalen Finanzmärkte nach zwei starken Monaten Rückgänge und auch im Oktober 2023 gaben die globalen Finanzmärkte nach, da die geopolitischen Risiken zunahmen und die Unsicherheit in Bezug auf Inflation, höhere Zinsen und Wirtschaftswachstum hoch blieb. Diesem Rückschlag konnten sich so gut wie alle Hedge-Fonds Strategien nicht entziehen. Ab November 2023 verzeichneten die Aktienmärkte starke Zuwächse aufgrund gefallener Inflation und einhergehend gestiegener Erwartung fallender Zinsen. Von diesem Umfeld profitieren Alternative Investments fast alle Strategierichtungen. Die Performance des breiten UCITS konformen Hedge-Fonds Index betrug im Berichtszeitraum 3,34%.

2023 startete mit volatilen Rohstoffmärkten. Zwei Themen bestimmten Anfang 2023 das Auf und Ab am Ölmarkt: die Erholung der chinesischen Ölnachfrage und das Angebot Russlands. Im Mai 2023 ließ die wachsende Hoffnung auf eine Einigung im US-Schuldenstreit die Ölpreise wieder etwas steigen. Brent handelte bei 74 USD je Barrel, WTI bei rund 70 USD je Barrel. In der Folge ließen die Aussicht auf einen bis Jahresende unversorgten Ölmarkt den Preis für ein Barrel Brentöl auf ein 10-Monatshoch von rund 95 USD klettern. Im Oktober 2023 zeigten sich die Rohölpreise von ihrer

volatilen Seite: Auf der einen Seite ließen Sorgen vor Angebotsausfällen aufgrund einer möglichen Ausweitung des Nahost-Konflikts der Ölpreis deutlich steigen, zum anderen drückten Konjunktursorgen die Preise. Ab November 2023 setzte sich der Ölpreisrückgang weiter fort und führte im Dezember 2023 zu einem Abrutschen des Brentölpreises unter die Marke von 75 USD je Barrel. Mitte Dezember erreichten spekulative Netto-Long-Positionen bei Rohöl ein 11-Jahrestief. Zum Jahresausklang erfuhr der Ölpreis etwas Rückenwind von Seiten der US-Zinssenkungsspekulationen. Gleichzeitig gab es einige preisstützende Nachrichten von der Angebotsseite.

Im Jänner 2023 verzeichnete der Goldpreis einen deutlichen Anstieg bis auf 1.959 USD je Feinunze. Seit dem letztmaligen Erreichen des Tiefs konnte der Goldpreis steigen, da sich die Belastungsfaktoren ins Gegenteil verkehrten, der US-Dollar also merklich abwertete und die Anleiherenditen spürbar zurückgingen. Auslöser war die Aussicht auf eine Verlangsamung des Zinserhöhungstempos, da die US-Inflationsrate ihren Hochpunkt überschritten haben dürfte. Der Goldpreis verlor im Februar 2023 mehr als 5% und verzeichnete damit den stärksten Monatsrückgang seit Juni 2021. Als preisbelastend erwies sich eine Kombination aus aufwertendem US-Dollar und kräftig gestiegenen Anleiherenditen aufgrund einer massiven Aufwärtskorrektur der US-Zinserwartungen. Doch der Einbruch erwies sich als kurzlebig; bis Anfang Mai stieg der Preis für eine Feinunze auf 2.050 USD nur um danach wieder abzurutschen. US-Konjunktur- und Inflationsdaten standen über den Sommer im Fokus und die damit verbundenen Zinserwartungen bewegten den Goldpreis. Im September 2023 geriet Gold aufgrund der verbesserten Aussichten der US-Wirtschaft weiter unter Druck. Von dem Hoch Mitte-September 2023 verlor der Goldpreis zeitweise mehr als 100 USD und fiel auf etwa 1.820 USD je Feinunze zurück. Der Goldpreis hat im Oktober 2023 aufgrund der geopolitischen Lage deutlich zulegen können, da Gold als sicherer Hafen stark gefragt war. Angesichts der angespannten Lage im Nahen Osten wurde die Marke von 2.000 USD je Feinunze erreicht. Im November 2023 hatten die Sorgen mit Blick auf Nahost deutlich abgenommen und der US-Zinsausblick hat wieder das Ruder beim Edelmetall übernommen. Gold hat 2023 insgesamt 13,2 Prozent zugelegt und erreichte im Dezember 2023 bei 2.145 US-Dollar je Feinunze ein neues Allzeithoch. Insbesondere im vierten Quartal 2023 hat das Edelmetall kräftig von der Aussicht profitiert, dass die Federal Reserve Bank (Fed) aufgrund kontinuierlich weiter sinkender US-Inflationsraten ihren Zinsanhebungszyklus abgeschlossen hat und 2024 ihre Leitzinsen senken wird.

4. Anlagepolitik

Der Constantia Multi Invest 39 ist ein Publikumsfonds, der nach § 166 Investmentfondsgesetz 2011 verwaltet wird.

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Anlagepolitik sieht langfristig einen Anteil von wachstumsorientierten Anlagen (Aktien, Rohstoffe, Alternative Investments und sonstige Anlagen) bis maximal 80 % und einen Anteil von sicherheitsorientierten Anlagen (liquide Mittel in EUR, EUR-Geldmarktfonds, EUR-Renten guter Bonität, sowie in EUR gehedgte Anleihen, EUR-Rentenfonds) von mindestens 20 % vor. Grundsätzlich kann in Aktienfonds und Rentenfonds international renommierter Investmentgesellschaften investiert werden, deren Fonds in Österreich steuerlich vertreten und zum Vertrieb zugelassen sind.

Der Aktieninvestitionsgrad wurde im Rechnungsjahr aktiv gesteuert. Über das Rechnungsjahr zeigten unsere Bewertungsmodelle in Summe ein geteiltes Bild für Aktien. Die Trendwende bei der Geldpolitik sorgt für Prognose-Unschärfen. Die Leitzinsen haben in diesem Zyklus den Höhepunkt wahrscheinlich erreicht. Die Zentralbanken hüten sich jedoch, dies zu sagen. Nachdem sie die Inflationsentwicklung schon einmal unterschätzt haben, möchten sie vermeiden, ein zweites Mal an der Nase herumgeführt zu werden. Deshalb betonen sie, dass der Kampf gegen die Inflation noch nicht vorbei und eine weitere Zinserhöhung nicht ausgeschlossen ist. Nachdem die Unternehmensgewinne im Gesamtjahr 2023 wohl stagniert haben, erscheinen uns die Erwartungen für 2024 mit einem zweistelligen Plus in Anbetracht der volkswirtschaftlichen Prognosen nach wie vor zu hoch.

Im Laufe des Rechnungsjahres wurde die Gewichtung des Anleihe-segmentes aufgrund der angestiegenen Renditen sukzessive erhöht. So erfolgte im Mai 2023 eine Aufstockung von Investment-Grade-Anleihen auf eine leichte Übergewichtung in Erwartung einer Konjunkturabkühlung im weiteren Jahresverlauf und einer höheren Performanceerwartung für Anleihen hoher Bonität. Diese Aufstockung erfolgte durch den Kauf von europäischen Staatsanleihen. Im September 2023 erfolgte eine Aufstockung von US-Treasuries. Diese haben auf Indexebene ein neues Mehrjahreshoch bei den Renditen erreicht, und aufgrund ihrer hohen Bonität erwarten wir für das Gesamtportfolio einen guten Diversifikationseffekt zu riskanten Anlageformen im Falle einer Finanzmarktkorrektur. Die Eskalation des Nahostkonfliktes veranlasste uns im Oktober 2023 dazu, uns in den Portfolios defensiver aufzustellen und die Übergewichtung von Investment-Grade-Anleihen durch den Kauf von USD-Investment-Grade-Unternehmensanleihen weiter auszubauen.

Zur Absicherung der Aktienallokation setzten wir eine kleine Beimischung von gering oder möglichst negativ korrelierte Absolute Return Produkten mit einer Gewichtung von knapp über 7% ein. Konkret kamen hierbei im Berichtszeitraum neben einem Gold ETC UCITS-Subfonds mit den Strategien Long Volatility, Long-Short Equity und Rohstoffe zum Einsatz.

Schoeller & Co Bankaktiengesellschaft

März 2023: Einzeltitel

Mehrere Änderungen, zum Teil wegen ESG-Vorgaben: Verkauft wurden ABB, Capgemini und Assa Abloy in Europa sowie Alphabet und Walgreens Boots Alliance in den USA.

Neu aufgenommen wurde Amadeus, für die restlichen Verkäufe wurden bestehende Positionen aufgestockt.

Juni 2023: Einzeltitel und Asset Allokation

Neuaufnahme Adobe, Erhöhung Laufzeit bei Anleihen

August 2023: Aktientausch und Durationsverlängerung

Neuaufnahme Enphase Energy und Reduktion Paccar

Dezember 2023: Erhöhung der Duration bei Inflationsgeschützten Anleihen

Die Restlaufzeit wurde auf ca. 5,8 Jahre erhöht.

Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG

Im Berichtszeitraum wurden die internationalen Finanzmärkte insbesondere durch die Beruhigung der Inflationsraten und die Notenbankpolitik der US-Notenbank FED sowie der EZB geprägt. Geopolitische Störfeuer wie der weiterhin wütende Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sowie der eskalierende Nahostkonflikt nach dem terroristischen Überfall der Hamas auf Israel führten dabei zu temporären Unsicherheiten an den Finanzmärkten.

Verlief das Jahr 2022 noch mit negativen Vorzeichen, so keimte bereits im Januar die Hoffnung für bessere Kapitalmärkte im Jahr 2023 auf. Insbesondere die Beruhigung der Inflationsraten schürte zum Jahresbeginn die Hoffnung der Anleger auf ein Ende der Zinserhöhungszyklen seitens der westlichen Notenbanken. Entsprechend freundlich reagierten Aktien und Anleihemärkte in der ersten Jahreshälfte. Allerdings wurden diese Hoffnungen der Anleger bis in die zweite Jahreshälfte hinein durch immer wiederkehrende Zinserhöhungen seitens der westlichen Notenbanken, insbesondere an den Anleihemärkten, auf eine harte Probe gestellt. So kam es im Spätsommer zu einem „Rentencrash“ mit schnell ansteigenden Zinsen in den USA und im Euroraum von phasenweise über 100 Basispunkten über alle Laufzeitklassen. Entsprechend mussten auch die Aktienmärkte im Spätsommer bis Ende Oktober einen großen Teil der in der ersten Jahreshälfte erreichten Kursgewinne wieder einbüßen. Zu groß waren die Sorgen vor einer Rezession in den USA und in Europa im angesichts der gesehenen Vielzahl von Zinserhöhungen sowie den erreichten hohen Kapitalmarktinzinsen. Zumal die US-Notenbank sowie die EZB bis zuletzt die sinkenden Inflationsdaten zwar würdigten, aber ein Ende des Zinserhöhungszyklus nicht ausrufen wollten. Erst mit den zunehmenden Diskussionen im November über ein Ende der Zinserhöhungen und der weiteren Beruhigung der Energiepreise, auch Trotz der Eskalation im Nahen Osten, hellte sich die Stimmung wieder auf. Dies gab die Initialzündung für eine Jahresendrallye an den Aktien- und Rentenmärkten. Entsprechend konnten die internationalen Aktienmärkte den Berichtszeitraum mit zweistellig positiven Kurszuwächsen beenden. Die internationalen Anleihemärkte erreichten, nach zwischenzeitlichen deutlichen Kurseinbußen, ebenfalls ein positives Ergebnis im Berichtszeitraum. Der Euro konnte gegenüber dem US-Dollar und dem Japanischen Yen leicht zulegen, so dass Fremdwährungsanlagen von der Währungsentwicklung negativ begleitet wurden.

Die Aktienquote (Aktien inkl. Fondsanteile auf Aktien) bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen 55% und 67%. Der Schwerpunkt der Investitionen im Aktienbereich lag auf US-Aktien bzw. Fondsanteile auf US-Aktien. Europäische und japanische Aktien bildeten die weiteren wesentlichen Regionen in der Aktienanlage. Schwellenländer wurden über den Einsatz von Fondsanteilen in geringem Maße beigemischt. Auf der Rentenseite wurde die Duration im Berichtszeitraum im Zuge der Sorge vor steigenden Zinsen im Einklang der Zinserhöhungen der US-Notenbank sowie der EZB niedrig gehalten. Im Rentenbereich lag der Schwerpunkt der Investitionen über weite Strecken des Berichtszeitraumes auf EUR-Staatsanleihen sowie Investmentgrade Unternehmensanleihen.

DCP Client Partner AG (vormals INVESTARIT AG)

Im Januar wurden vor allem Teilgewinne realisiert, um in der zweiten Hälfte des ersten Quartals bestehende Positionen aufzustocken. Ein Switch bei den Wandelanleihenfonds vom Aramea in den Arve ist vollzogen worden. Da sich Nestle und BASF per Ende März nicht mehr im MSCI ESG Screened Index befinden, mussten diese Positionen vollumfänglich abgestoßen werden. Mit dem Positionsaufbau in AXA und Danone wurde begonnen.

Im 2. Quartal wurden Teilgewinne auf den gut gelaufenen Positionen wie Swatch Group, Novartis und SAP realisiert. Von den Investitionen in Danone sowie Unilever mussten wir uns trennen, da sich diese per Ende Juni nicht mehr im MSCI ESG Screened Index befinden. Zudem ist mit dem Positionsaufbau in UnitedHealth und Nextera Energy begonnen worden.

Im 3. Quartal haben wir verschiedene Positionen leicht aufgestockt sowie Teilgewinne auf AXA und Allianz realisiert. Eine Investition in die Unternehmensanleihe der Deutschen Bahn (Rating AA) ist dem Portfolio beigefügt und mit dem Positionsaufbau in Lonza wurde begonnen.

Im 4. Quartal haben wir uns gänzlich von den Investitionen in Vodafone, Diageo und Kraft Heinz getrennt. Nach dem starken Anstieg der Aktienmärkte im November sind diverse Teilgewinne realisiert worden. Zudem wurde mit dem Aufbau einer Position in AstraZeneca begonnen sowie in zwei attraktive Unternehmensanleihen investiert.

HYPO Tirol Bank AG

Das Ziel des Fondssegmentes ist es, die Benchmark zu tracken. Zu diesem Zweck wird ein Portfolio aus diversen ETFs zusammengestellt. Das Portfolio wird in diesem Hinblick überwacht. Es wird ein regelmäßiges Rebalancing vorgenommen. Bei Bedarf werden Subfonds ausgetauscht. Im Jahr 2023 wurde – auch im Zuge von Anteilsscheingeschäften – viermal ein Rebalancing vollzogen. Im vierten Quartal wurde durch einen ETF-Tausch die Duration auf das Benchmark-Niveau zurückgefahren.

Das Segment erzielte im Jahr 2023 eine Performance iHv 12,97 % und liegt nur knapp hinter der Benchmark mit 13,33 %.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 31.12.2023 STK./NOM.	KÄUFE ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Aktien								
Barry Callebaut AG	CH0009002962	CHF	175	50	0	1.409,0000	265.077,40	0,50
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10 (CHF)	CH0010645932	CHF	80	40	20	3.443,0000	296.108,36	0,56
LafargeHolcim Ltd (CHF)	CH0012214059	CHF	4.250	0	750	65,8800	300.999,78	0,57
Logitech International S.A. (CHF)	CH0025751329	CHF	3.250	750	1.250	79,2400	276.854,44	0,52
Lonza Group Na	CH0013841017	CHF	500	500	0	351,8000	189.099,12	0,36
Novartis AG (CHF)	CH0012005267	CHF	3.000	3.000	3.500	84,0400	271.038,49	0,51
Sandoz Group AG	CH1243598427	CHF	100	600	500	26,7700	2.877,88	0,01
Straumann Holding AG	CH1175448666	CHF	1.500	500	0	135,6000	218.662,65	0,41
SGS S.A.	CH1256740924	CHF	2.850	2.850	0	72,1800	221.149,22	0,42
The Swatch Group AG Inhaberaktien (CHF)	CH0012255151	CHF	1.000	200	200	227,8000	244.893,57	0,46
Zurich Insurance Group AG (CHF)	CH0011075394	CHF	700	0	0	435,8000	327.950,98	0,62
							2.614.711,89	4,95
Allianz SE (EUR)	DE0008404005	EUR	2.238	0	250	240,6500	538.574,70	1,02
Amadeus IT Group SA Shares	ES0109067019	EUR	1.900	1.900	0	64,7600	123.044,00	0,23
American Express (EUR)	US0258161092	EUR	200	0	200	169,2000	33.840,00	0,06
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	BE0974293251	EUR	4.500	0	0	58,3700	262.665,00	0,50
Apple Incorporation (EUR)	US0378331005	EUR	750	0	0	174,9200	131.190,00	0,25
ASML Holding N.V. (EUR)	NL0010273215	EUR	40	40	0	685,9000	27.436,00	0,05
AXA S.A. (EUR)	FR0000120628	EUR	11.000	13.250	2.250	29,4300	323.730,00	0,61
Banque Nationale de Paris	FR0000131104	EUR	1.300	0	0	62,4500	81.185,00	0,15
Bayerische Motoren Werke AG Preferred	DE0005190037	EUR	300	300	0	89,3000	26.790,00	0,05
Compagnie Generale des Etablissements Michelin	FR001400AJ45	EUR	8.500	0	1.500	32,3600	275.060,00	0,52
Deutsche Telekom Aktiengesellschaft Namensaktie	DE0005557508	EUR	2.000	2.000	0	21,6150	43.230,00	0,08
DHL Group ¹⁾	DE0005552004	EUR	3.050	650	0	44,7000	136.335,00	0,26
Engie	FR0010208488	EUR	12.500	12.500	0	15,9600	199.500,00	0,38
ENEL S.p.A.	IT0003128367	EUR	5.000	5.000	0	6,7090	33.545,00	0,06
Iberdrola SA	ES0144580Y14	EUR	2.054	2.054	0	11,8250	24.288,55	0,05
Industria de Diseno Textil S.A.	ES0148396007	EUR	3.000	0	0	39,3800	118.140,00	0,22
Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR	2.800	0	0	37,6650	105.462,00	0,20
Intesa Sanpaolo S.p.A.(EUR)	IT0000072618	EUR	9.500	9.500	0	2,6425	25.103,75	0,05
ING Groep N.V.(EUR) new	NL0011821202	EUR	2.500	0	0	13,5440	33.860,00	0,06
Kone Corporation	FI0009013403	EUR	2.200	0	0	44,6100	98.142,00	0,19
Linde Plc	IE000S9S762	EUR	750	750	0	369,9500	277.462,50	0,53
LVMH Louis Vuitton-Moet Hennessy frf 50	FR0000121014	EUR	300	0	100	731,0000	219.300,00	0,42
Sanofi-Aventis	FR0000120578	EUR	300	300	0	89,2600	26.778,00	0,05
Schneider Electric Shares	FR0000121972	EUR	841	0	390	181,3600	152.523,76	0,29
Siemens AG Namensaktien	DE0007236101	EUR	200	0	0	168,4800	33.696,00	0,06
Siemens Healthineers AG	DE000SHL1006	EUR	3.100	0	0	53,1800	164.858,00	0,31
SAP SE	DE0007164600	EUR	3.070	0	1.250	139,6400	428.694,80	0,81
UCB SA	BE0003739530	EUR	500	0	0	78,5600	39.280,00	0,07
Vinci S.A.	FR0000125486	EUR	2.250	500	750	113,5600	255.510,00	0,48
							4.239.224,06	8,03
Astrazeneca (GBP)	GB0009895292	GBP	1.500	1.500	0	105,7400	182.184,70	0,35
InterContinental Hotels Group PLC	GB00B0HJYC057	GBP	450	450	0	70,9200	36.657,48	0,07
London Stock Exchange Group (GBP)	GB00B0S0WJX34	GBP	1.100	0	0	92,9400	117.429,36	0,22
Reckitt Benckiser Group PLC RS LS 2 (GBP)	GB00B24CCGK77	GBP	3.000	0	300	54,4600	187.663,68	0,36
Smith & Nephew Plc	GB0009223206	GBP	5.098	0	0	10,7650	63.036,95	0,12
Smurfit Kappa Group PLC	IE00B1RR8406	GBP	6.750	750	0	31,1200	241.281,87	0,46
Vodafone Group Plc (GBP)	GB00BH4HKS39	GBP	20.000	0	175.000	0,6831	15.692,63	0,03
							843.946,67	1,60
Mowi ASA (NOK)	NO0003054108	NOK	17.500	5.000	0	180,3000	280.155,38	0,53
Orkla ASA A Shares	NO0003733800	NOK	30.000	0	0	78,2800	208.514,98	0,40
							488.670,36	0,93
Atlas Copco AB	SE0017486897	SEK	8.788	0	5.000	148,5000	118.227,43	0,22
							118.227,43	0,22
Abbvie Incorporation	US00287Y1091	USD	250	250	0	154,7500	34.809,70	0,07
Adobe Incorporation	US00724F1012	USD	430	530	100	595,5200	230.406,33	0,44
Alphabet Inc.C shares	US02079K1079	USD	1.000	0	2.640	141,2800	127.118,95	0,24
American Express	US0258161092	USD	1.750	250	0	187,8000	295.708,12	0,56
Apple Incorporation (USD)	US0378331005	USD	1.624	0	200	193,5800	282.862,98	0,54
Bank of New York Mellon Corp.	US0640581007	USD	6.538	2.500	0	52,2200	307.193,05	0,58
Berkshire Hathaway Incorporation Shares B (USD)	US0846707026	USD	1.000	0	400	357,5700	321.729,35	0,61
Best Buy Company Incorporated	US0865161014	USD	2.642	0	0	78,4600	186.513,69	0,35
BlackRock Incorporation Shares (USD)	US09247X1019	USD	80	80	0	814,4100	58.622,28	0,11
Bristol-Myers Squibb Corporation Shares (USD)	US1101221083	USD	4.141	1.500	0	51,2200	190.842,20	0,36
Cigna Holding Corp.	US1255231003	USD	1.000	200	0	299,4000	269.389,96	0,51
Cisco Systems Incorporation Shares (USD)	US17275R1023	USD	4.698	1.000	0	50,4800	213.384,06	0,40
Corning Incorporated	US2193501051	USD	7.633	2.800	0	30,6300	210.364,22	0,40
CSX Corporation	US1264081035	USD	4.000	2.000	0	34,7400	125.031,49	0,24
Deere & Co	US2441991054	USD	140	70	0	399,2600	50.293,68	0,10
Enphase Energy Inc.	US29355A1079	USD	1.100	1.100	0	134,7900	133.407,41	0,25
Everest Reinsurance Group Limited	BMG3223R1088	USD	160	0	0	352,6100	50.762,64	0,10
General Mills Inc.	US3703341046	USD	800	800	0	64,9700	46.766,24	0,09
Gilead Sciences Inc.(USD)	US3755581036	USD	3.745	1.300	400	81,1400	273.411,28	0,52
Goldman Sachs Group Inc	US38141G1040	USD	100	0	0	386,4100	34.767,86	0,07
Intel Corporation (USD)	US4581401001	USD	8.326	3.000	0	50,3900	377.494,28	0,72
Johnson & Johnson Shares (USD)	US4781601046	USD	1.300	300	0	156,5800	183.150,98	0,35
JPMorgan Chase & Co. (USD)	US46625H1005	USD	400	0	0	170,3000	61.292,06	0,12
Medtronic Inc. (USD)	IE00BTN1Y115	USD	3.325	1.700	200	82,7300	247.505,17	0,47
Merck & Co. Inc. (USD)	US58933Y1055	USD	350	350	0	108,7700	34.253,64	0,06
Microsoft Corporation Shares (USD)	US5949181045	USD	430	110	0	375,2800	145.195,61	0,28
Newmont Corp.	US6516391066	USD	6.215	3.000	500	41,7000	233.188,32	0,44
NextEra Energy Incorporation	US65339F1012	USD	4.000	4.000	0	61,0200	219.614,90	0,42
Nike Inc.(USD)	US6541061031	USD	200	0	0	108,8200	19.582,51	0,04
Norfolk Southern Corporation	US6558441084	USD	500	250	0	236,5300	106.410,83	0,20
Paccar Incorporation	US6937181088	USD	2.600	3.600	3.400	97,8300	228.862,70	0,43
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	USD	4.900	4.600	0	63,0800	278.110,49	0,53
Qualcomm Incorporated (USD)	US7475251036	USD	1.800	0	0	145,8600	236.231,78	0,45

Union Pacific Shares (USD)	US9078181081	USD	600	300	0	246,0200	132.816,27	0,25
United Health Group Incorporation	US91324P1021	USD	400	400	0	524,9000	188.914,88	0,36
United Parcel Service Inc. Class B	US9113121068	USD	260	0	0	157,3100	36.800,97	0,07
Verizon Communications (USD)	US92343V1044	USD	1.000	0	0	37,4900	33.732,23	0,06
VISA Inc. Class A Shares	US92826C8394	USD	300	300	0	260,4000	70.289,72	0,13
Walt Disney Holdings Corporation	US2546671060	USD	3.120	2.000	0	90,4000	253.777,22	0,48
							6.530.610,05	12,37

Obligationen

0 Bundesrep.Deutschland 09.09.2020-15.08.2030	DE0001030708	EUR	170.000	20.000	0	88,8830	151.101,10	0,29
0 Island, Republik 04.02.2021-15.04.2028	XS2293755125	EUR	300.000	300.000	0	87,8190	263.457,00	0,50
0 Nestlé Finance Intl Ltd. 14.06.2021-14.06.2026	XS2350621863	EUR	100.000	0	0	93,9630	93.963,00	0,18
0,01 Fed Caisse Desjardines 24.09.2020-24.09.2025	XS2148051621	EUR	200.000	0	200.000	94,9320	189.864,00	0,36
0,01 Gemeinsame Bundesländer Nr.59 26.8.2020-2030	DE000A289QQ1	EUR	170.000	20.000	0	85,4100	145.197,00	0,28
0,034 Becton Dickinson & Co. 13.08.2021-13.08.2025	XS2375836553	EUR	300.000	0	0	94,7790	284.337,00	0,54
0,05 AXA Home Loan SFH 05.07.2019-05.07.2027	FR0013432069	EUR	400.000	0	0	91,2300	364.920,00	0,69
0,1 Spanien 20.01.2021-30.04.2031	ES0000012H41	EUR	170.000	20.000	0	83,2010	141.441,70	0,27
0,125 BNP Paribas 04.09.2019-04.09.2026	FR0013444759	EUR	300.000	0	0	92,4970	277.491,00	0,53
0,125 ING Groep N.V. FRN 29.11.2021-29.11.2025	XS2413696761	EUR	300.000	0	0	96,6090	289.827,00	0,55
0,125 Natwest Markets Plc 12.11.2021-12.11.2025	XS2407357768	EUR	300.000	0	0	94,2360	282.708,00	0,54
0,125 Philip Morris Intl Inc. 01.08.19-03.08.26	XS2035473748	EUR	150.000	0	0	92,5490	138.823,50	0,26
0,125 Société G�n�rate SA FRN 17.11.2021-17.11.26	FR00140061U2	EUR	300.000	0	0	93,9470	281.841,00	0,53
0,125 Toyota Motor Credit 06.05.2021-05.11.2027	XS2338955805	EUR	300.000	0	0	89,9810	269.943,00	0,51
0,2 ANZ New Zealand Intl.Ldn.23.09.2021-23.09.2027	XS2389757944	EUR	300.000	0	0	89,7020	269.100,00	0,51
0,25 Crédit Agricole Public 31.10.16-31.10.2026	FR0013215688	EUR	400.000	0	0	93,3730	373.492,00	0,71
0,25 Spanien 16.04.2019-30.07.2024	ES0000012E85	EUR	250.000	0	0	98,1750	245.437,50	0,46
0,25 UBS Group AG FRN 29.01.2020-2026	CH0520042489	EUR	300.000	0	0	95,9020	287.706,00	0,55
0,35 Buoni Poliennali del Tes 01.10.2019-01.02.25	IT0005386245	EUR	350.000	0	0	97,0140	339.549,00	0,64
0,375 BMW Finance N.V. 14.01.2020-2027	XS2102357014	EUR	360.000	0	0	93,5480	336.772,80	0,64
0,375 Nestlé Finance Intl. LTD 02.11.17-18.11.24	XS1707074941	EUR	60.000	0	0	99,8250	59.895,00	0,11
0,5 BRD Infl.Idx. 10.04.14-15.04.30	DE0001030559	EUR	220.000	220.000	0	129,3237	284.512,23	0,54
0,5 Deutsche Bahn Finance 09.04.2020-09.04.2027	XS2152932542	EUR	300.000	300.000	0	93,6340	280.902,00	0,53
0,5 Frankreich 11.03.2019-25.05.2029	FR0013407236	EUR	170.000	20.000	0	91,6100	155.737,00	0,30
0,5 Hella GmbH & Co KGAA 03.09.2019 - 26.01.2027	XS2047479469	EUR	105.000	0	0	91,3020	95.867,10	0,18
0,5 Republic of Austria 05.02.2019-20.02.2029	AT0000A269M8	EUR	170.000	20.000	0	91,6330	155.776,10	0,30
0,625 Commerzbank AG 28.05.2019-28.08.2024	DE000CZ40N04	EUR	100.000	0	0	97,9360	97.936,00	0,19
0,625 Kreditanst.f.Wiederaufbau 21.02.17-22.02.27	DE000A2DAR65	EUR	190.000	190.000	0	94,8340	180.184,60	0,34
0,7 Frankreich Infl.-lnkd.18.06.2014-25.07.2030	FR0011982776	EUR	200.000	200.000	0	128,7454	257.490,74	0,49
0,75 Austria Republic 23.02.2016-20.10.2026	AT0000A1K9C8	EUR	300.000	0	0	95,7910	287.373,00	0,54
0,75 Daimler AG 10.09.2020-10.09.2030	DE000A289QR9	EUR	100.000	0	0	87,2790	87.279,00	0,17
0,75 OMV AG 16.06.2020-16.06.2030	XS2189613982	EUR	95.000	0	0	87,4430	83.070,85	0,16
0,875 Deutsche Telekom Intl Fin.B.V.30.01.17-24	XS1557096267	EUR	100.000	0	0	99,7710	99.771,00	0,19
0,875 Goldman Sachs Group Inc. 21.1.2020-21.1.2030	XS2107332640	EUR	95.000	0	0	86,7440	82.406,80	0,16
1 BMW US Capital LLC 20.04.2015-2027	DE000A1ZZ028	EUR	60.000	0	0	94,5650	56.739,00	0,11
1 Europäische Union 29.03.2022-06.07.2032	EU000A3K4DD8	EUR	200.000	200.000	0	88,5660	177.132,00	0,34
1 Intesa Sanpaolo SPA 04.07.2019-04.07.2024	XS2022425297	EUR	200.000	0	0	98,5240	197.048,00	0,37
1 OMV AG 14.12.2017-2026	XS1734689620	EUR	160.000	0	0	95,2980	152.476,80	0,29
1 S�dzucker Intl Finance B.V. 28.11.17-28.11.2025	XS1724873275	EUR	105.000	0	0	95,3900	100.159,50	0,19
1,125 Deutsche Telekom Intl 22.05.2017-22.05.2026	XS1617898363	EUR	105.000	0	0	96,7470	101.584,35	0,19
1,125 Heidelbergcement Fin Lux 01.07.19-01.12.27	XS2018637327	EUR	105.000	0	0	94,8490	99.591,45	0,19
1,25 Belgien 05.03.2018-22.04.2033	BE0000346552	EUR	170.000	20.000	0	90,1700	153.289,00	0,29
1,25 Fresenius Medical Care 29.11.2019-29.11.2029	XS2084488209	EUR	95.000	0	0	87,7500	83.362,50	0,16
1,25 Rabobank Nederland 23.03.2016-23.03.2026	XS1382784509	EUR	350.000	0	0	96,5490	337.921,50	0,64
1,25 UniCredit S.p.A.FRN 25.06.19-25.06.2025	XS2017471553	EUR	100.000	0	0	98,5470	98.547,00	0,19
1,375 John Deere Cash Management 2.4.2020-2.4.2024	XS2150006133	EUR	150.000	0	0	99,3390	149.008,50	0,28
1,4 Mercedes-Benz Group 12.01.2016-12.01.2024	DE000A169G13	EUR	100.000	0	0	99,9140	99.914,00	0,19
1,5 European Investment Bank 24.05.2022-15.06.2032	XS2484093395	EUR	170.000	170.000	0	92,6830	157.561,10	0,30
1,5 ENEL Finance INTL NV 21.01.2019-21.07.2025	XS1937665955	EUR	100.000	0	0	97,2390	97.239,00	0,18
1,65 Bundesanleihe 04.06.2014-15.10.2024	AT0000A185T1	EUR	150.000	150.000	0	98,7170	148.075,50	0,28
1,75 Borealis AG 10.12.2018-10.12.2025	AT0000A24UY3	EUR	105.000	0	0	97,3000	102.165,00	0,19
1,75 SAP SE 20.11.2014-22.02.2027	DE000A13SL34	EUR	220.000	0	0	99,3020	218.464,40	0,41
1,85 Frankreich Infl.-lnkd 16.02.2011-25.07.2027	FR0011008705	EUR	120.000	0	200.000	140,3554	168.426,48	0,32
2 Daimler AG 22.05.2020-22.08.2026	DE000A289XJ2	EUR	400.000	0	0	98,1270	392.508,00	0,74
2,5 Niederlande 09.02.2023-15.07.2033	NL0015001AM2	EUR	170.000	170.000	0	102,2730	173.864,10	0,33
2,875 Europ.Fin.Stab.Facility 16.1.2023-16.2.2033	EU000A2SCAG3	EUR	350.000	350.000	0	102,7050	359.467,50	0,68
2,9 Republic of Austria 11.01.2023-20.02.2033	AT0000A324S8	EUR	120.000	120.000	0	103,3150	123.978,00	0,23
3,125 L'Oreal SA 19.05.2023-19.05.2025	FR001400HX73	EUR	300.000	300.000	0	99,9240	299.772,00	0,57
3,375 Siemens Financieringsmat 24.2.2023-24.8.2031	XS2589790109	EUR	400.000	400.000	0	103,7810	415.124,00	0,79
3,5 BMW Finance N.V. 06.04.2023-06.04.2025	XS2609431031	EUR	120.000	120.000	0	100,2400	120.288,00	0,23
3,5 Mercedes-Benz Int.Fin. 30.05.2023-30.05.2026	DE000A3LH677	EUR	400.000	400.000	0	101,2030	404.812,00	0,77
4,125 RCI Banque SA 01.12.2022-01.12.2025	FR001400E904	EUR	300.000	300.000	0	100,8120	302.436,00	0,57
4,75 RCI Banque SA 06.07.2022-2027	FR001400B1L7	EUR	95.000	0	0	104,6410	99.408,95	0,19
							12.625.542,65	23,92
0,625 US-Treasury 17.08.2020-15.08.2030	US91282CAE12	USD	400.000	400.000	0	81,2422	292.395,86	0,55
1,2 Apple Inc. 08.02.2021-08.02.2028	US037833EC07	USD	90.000	0	0	88,9840	72.058,30	0,14
1,25 European Investment Bank 16.2.2021-14.2.2031	US298785JL15	USD	300.000	0	0	83,7120	225.963,65	0,43
3 Wells Fargo & Company 19.02.2015-19.02.2025	US94974BGH78	USD	200.000	0	0	97,7700	175.940,26	0,33
							766.358,07	1,45

Indezertifikate

iShares Physical Metals Gold ETC	IE00B4ND3602	EUR	7.300	0	0	36,3920	265.661,60	0,50
							265.661,60	0,50

Genu scheine

Roche Holding AG Genu�schein (CHF)	CH0012032048	CHF	1.000	200	70	242,4500	260.642,87	0,49
							260.642,87	0,49

Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte

EUR 28.753.595,65 54,47

Investmentfonds

iShares II-\$ Corporate Bond ESG UCITS ETF	IE00BKKKJW26	EUR	27.500	27.500	0	4,3200	118.800,00	0,23
iShares II-MSCI Europe SRI UCITS ETF	IE00B52V196	EUR	7.400	0	1.600	64,2467	475.425,58	0,90
iShares III-Euro Corp.Bond 1-5yr UCITS ETF	IE000F6G1DE0	EUR	110.000	110.000	0	5,0659	557.249,00	1,06
iShares III-Euro Covered Bond UCITS ETF	IE00B3B8Q275	EUR	1.190	160	0	140,7496	167.492,02	0,32
iShares III-Global Government Bond UCITS ETF	IE00B3F81K65	EUR	2.450	0	0	84,7400	207.613,00	0,39
iShares III-Government Bond 0-1 yr. UCITS ETF	IE00B3FH7618	EUR	3.070	365	0	98,7154	303.056,28	0,57
iShares IV-MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF	IE00BHZPJ783	EUR	10.000	3.000	14.000	6,8688	68.688,00	0,13

iShares IV-MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF	IE00BFNM3P36	EUR	102.990	13.600	16.000	5,4700	563.355,30	1,07	
iShares IV-MSCI Japan ESG Enhanced UCITS ETF	IE00BHZPJ452	EUR	64.000	64.000	0	5,8200	372.480,00	0,71	
iShares IV-MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF	IE00BHZPJ908	EUR	36.000	0	0	7,8100	281.160,00	0,53	
iShares IV-MSCI World ESG Screened UCITS ETF	IE00BFNM3J75	EUR	1.115.000	48.300	16.000	7,6300	8.507.450,00	16,12	
iShares-S Treasury Bond 0-1yr UCITS ETF	IE00BGR7L912	EUR	53.240	11.520	0	4,5800	243.839,20	0,46	
Amundi Index MSCI Emerging Markets Asia SRI PAB	LU23000294589	EUR	3.500	0	2.500	30,5700	106.995,00	0,20	
Arve Global Convertible Fund I	LU1926965853	EUR	3.500	3.500	0	100,6300	352.205,00	0,67	
Assenagon Alpha Volatility I	LU0575255335	EUR	103	0	0	1.096,7700	112.967,31	0,21	
Candriam SRI Equity Emerging Markets	LU1434524259	EUR	155	0	0	1.967,2300	304.920,65	0,58	
CHOM CAPTIAL Active Return Europe UI	DE000A1JCWS9	EUR	2.000	0	0	223,1700	446.340,00	0,85	
Dynasty Global Convertibles B EUR	LU1280365633	EUR	3.000	0	0	121,3700	364.110,00	0,69	
DWS Institutional - Money Plus Thesaurierer	LU0099730524	EUR	18	30	1214.157,7300		254.839,14	0,48	
DWS Qi Extra Bond Total Return SD	DE0009788026	EUR	4.500	0	0	43,9200	197.640,00	0,37	
Lumyna - BOFA MLCX Commodity Alpha UCITS	LU2237990275	EUR	2.450	0	0	108,3600	265.482,00	0,50	
Lumyna - Marshall Wace ESG (Market N.)Tops UCITS	LU2367661365	EUR	1.938	0	0	117,1792	227.097,04	0,43	
Lyxor Euro Governemnt Bond (DR) 3-5Y UCITS ETF	LU1650488494	EUR	9.388	9.388	0	145,7686	1.368.475,62	2,59	
LO Funds - Convertible Bond I Thesaurierer	LU0209988657	EUR	20.000	0	0	19,3331	386.662,00	0,73	
Macquarie Fund Solutions-Macquarie Global Conv.Fd	LU1274833612	EUR	41.700	0	0	12,4015	517.142,55	0,98	
Muzinich Fds-Sh.Duration H.Yield Fd.(EUR) Hed.R-T	IE00B3MB7B14	EUR	2.250	0	0	121,4200	273.195,00	0,52	
Nordea 1 SICAV - Climate and Environment Equity B	LU0348927095	EUR	20.000	0	0	33,8774	677.548,00	1,28	
Pictet Funds - Sovereign Short-Term MM I-Thes.	LU0366536638	EUR	2.550	4.700	5.150	101,9143	259.881,47	0,49	
SPDR STOXX Europe 600 ESG UCITS ETF	IE00BK5H8015	EUR	54.710	5.300	7.480	27,5941	1.509.673,21	2,86	
UBS ETF-MSCI Pacific Socially Responsible UCITSETF	LU0629460832	EUR	4.800	0	0	67,8000	325.440,00	0,62	
UBS Irl. ETF plc - S&P 500 ESG UCITS ETF	IE00BHXMHQ65	EUR	74.000	55.000	0	27,3022	2.020.362,80	3,83	
Xtrackers II iBoxx USD Treasuries UCITS ETF 1D	LU0429459356	EUR	1.720	660	0	178,0900	306.314,80	0,58	
Xtrackers II Global Government Bond UCITS ETF 5C	LU0908508731	EUR	3.500	760	235	223,1540	781.039,00	1,48	
							22.924.938,97	43,43	
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF	LU0429459356	USD	1.060	0	0	197,0580	187.944,47	0,36	
							187.944,47	0,36	
Summe Investmentfonds						EUR	23.112.883,44	43,79	
Summe Wertpapiervermögen						EUR	51.866.479,09	98,26	
1) Vormals: Deutsche Post AG 2) Vormals: 1,4 Daimler AG 12.01.2016-2024									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben Kontokorrent									
		EUR	245.723,29				245.723,29	0,47	
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen									
		SEK	30.912,00				2.800,46	0,01	
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen									
		CHF	155.297,27				166.950,41	0,32	
		GBP	54.948,14				63.115,25	0,12	
		JPY	36.468.018,00				232.918,30	0,44	
		NOK	109.145,75				9.691,07	0,02	
		USD	153.423,00				138.044,80	0,26	
Summe der Bankguthaben						EUR	859.243,58	1,63	
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben									
		CHF	128,75				138,41	0,00	
		EUR	2.374,48				2.374,48	0,00	
		GBP	724,31				831,97	0,00	
		NOK	786,96				69,88	0,00	
		SEK	231,82				21,00	0,00	
		USD	1.092,10				982,63	0,00	
Zinsansprüche aus Wertpapieren									
		EUR	73.540,01				73.540,01	0,14	
		USD	4.919,83				4.426,70	0,01	
Dividendenansprüche									
		USD	11.671,85				10.501,94	0,02	
Verwaltungsgebühren									
		EUR	-25.641,98				-25.641,98	-0,05	
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren									
		EUR	-8.160,00				-8.160,00	-0,02	
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	59.085,04	0,11	
FONDSVERMÖGEN							EUR	52.784.807,71	100,00
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0BYF7					EUR	130,81		
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0BYF7					STK	403.527,11707		

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 28.12.2023 in EUR umgerechnet:

Währung	Einheiten	Kurs	
US-Dollar	1 EUR =	1,11140	USD
Pfund Sterling	1 EUR =	0,87060	GBP
Schweizer Franken	1 EUR =	0,93020	CHF
Norwegische Krone	1 EUR =	11,26250	NOK
Schwedische Krone	1 EUR =	11,03820	SEK
Japanischer Yen	1 EUR =	156,57000	JPY

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträgnisse durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzuglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzuglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfugbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Aktien				
ABB Limited Namensaktien (CHF)	CH0012221716	CHF	0	4.188
Nestle Namensaktien (CHF)	CH0038863350	CHF	0	2.700
SGS SA Namensaktien à Nom.20	CH0002497458	CHF	25	100
Beiersdorf	DE0005200000	EUR	0	250
BASF SE	DE000BASF111	EUR	3.000	3.000
Capgemini SA Shares	FR0000125338	EUR	0	550
Danone S.A. (EUR)	FR0000120644	EUR	3.000	3.000
Iberdrola S.A.	ES0144583285	EUR	54	54
Linde Public Limited Company EUR	IE00B212WP82	EUR	0	750
Repsol YPF SA Shares	ES0173516115	EUR	2.000	2.000
Stellantis N.V. (EUR)	NL00150001Q9	EUR	0	1.400
TotalEnergies SE (EUR)	FR0000120271	EUR	0	800
Unilever PLC	GB00B10RZP78	EUR	0	7.594
Ashtead Group PLC	GB0000536739	GBP	0	500
Diageo Plc (GBP)	GB0002374006	GBP	0	3.000
NatWest Group PLC	GB00BM8PJY71	GBP	0	8.000
Assa Abloy AB B	SE0007100581	SEK	0	3.855
Hennes & Mauritz AB (SEK)	SE0000106270	SEK	0	1.600
Amazon.com Inc.	US0231351067	USD	0	200
AT&T Incorp.(USD)	US00206R1023	USD	5.900	15.010
Bank of America Corporation (USD)	US0605051046	USD	3.000	9.847
Coca-Cola Corporation Shares (USD)	US1912161007	USD	0	700
International Business Machines (IBM) Shares (US)	US4592001014	USD	0	200
Kraft Heinz Corporation (USD)	US5007541064	USD	0	3.000
Meta Platforms Inc.	US30303M1027	USD	0	150
NVIDIA Corporation (USD)	US67066G1040	USD	0	150
Pfizer Incorporation Shares	US7170811035	USD	0	1.000
Procter & Gamble (USD)	US7427181091	USD	0	300
Walgreens Boots Alliance (USD)	US9314271084	USD	0	5.880
Obligationen				
0,05 European Investment Bank 3.2.2022-15.11.2029	XS2439543047	EUR	0	150.000
0,1 BRD Infl. Idx. 12.03.15-15.04.2026	DE0001030567	EUR	0	800.000
0,25 Daimler Ontl. Finance BV 06.11.19-06.11.23	DE000A2R9ZT1	EUR	0	300.000
0,25 Fresenius Medical Care 29.11.2019-29.11.2023	XS2084510069	EUR	0	300.000
0,875 HSBC Holdings Plc 06.09.2016-06.09.2024	XS1485597329	EUR	0	100.000
0,375 HSH Nordbank AG 27.04.2016-27.04.2023	DE000HSH5Y29	EUR	0	250.000
1 ABN AMRO Bank N.V. 16.04.2015-16.04.2025	XS1218821756	EUR	0	330.000
2,25 UK-Treasury 12.06.2013-07.09.2023	GB00B7Z53659	GBP	0	50.000
Investmentfonds				
iShares IV-MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF	IE00BFNM3N12	EUR	0	20.000
iShares IV-MSCI Japan SRI EUR Hedged UCITS ETF	IE00BYVJRQ85	EUR	0	25.000
iShares V-EUR Corp.Bd.Int.Rate Hed(EUR)UCITS ETF-A	IE00B6X2VY59	EUR	0	2.000
iShares VII-USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF	IE00BGPP6473	EUR	0	20.000
iShares-S Treasury Bond 1-3yr (EUR) UCITS ETF-A	IE00BDFK1573	EUR	0	40.000
iShares-Euro Corporat.Bd.Large Cap(EUR)UCITS ETF-A	IE0032523478	EUR	564	4.589
Amundi ETF GOVT BOND EUROMTS BROAD 3-5 Inv.G.UCITS	FR0010754168	EUR	1.000	7.095
Aramea Balanced Convertible	DE000A0M2JF6	EUR	0	6.500
UBS ETF-MSCI USA Social Responsible UCITS ETF	LU1280303014	EUR	0	82.000
Bezugsrechte				
Bezugsrechte Iberdrola S.A.	ES06445809Q1	EUR	2.000	2.000

Wien, am 2. April 2024

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

6. Bestätigungsvermerk^{*)}

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

Constantia Multi Invest 39
Miteigentumsfonds gemäß § 166 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften sowie in Hinblick auf die Zahlenangaben den entsprechenden Vorschriften des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes (AIFMG) und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 sowie des AIFMG.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 und § 20 Abs. 3 AIFMG in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 sowie des AIFMG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 9. April 2024

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

MMag. Roland Unterweger e.h.
Wirtschaftsprüfer

^{*)} Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Angaben zu Nachhaltigkeit/ESG

Aufgrund der Anlagepolitik/Strategie und des Anlageziels des Fonds werden im Fonds-Portfoliomanagement

- ökologische/soziale Kriterien*,
- nachhaltige Investition**,
- die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ("PAI")***,
- Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Offenlegungsverordnung**** und
- Umweltziele*****

NICHT verfolgt/angestrebt/berücksichtigt ("opt-out").

Die diesem Fonds zugrundeliegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*****

* Art. 8 Verordnung (EU) 2019/2088 ("Offenlegungsverordnung", "Sustainable Finance Disclosure Regulation", "SFDR")

** Art 9 Verordnung (EU) 2019/2088; Art 2 Ziffer 17 der Verordnung (EU) 2019/2088

*** Art 4 Abs 1 und Art 7 Abs 1 Verordnung (EU) 2019/2088; sogen. "principal adverse impact" oder "PAI"

**** Art. 6 Abs 1 Verordnung (EU) 2019/2088

***** Art 9 iVm Art 5 und 6 der Verordnung (EU) 2020/852

***** Art. 7 der Verordnung (EU) 2020/852

Informationsangaben für Anleger gemäß § 21 AIFMG

Berechnung des Gesamtrisikos

Das aktuelle Risikoprofil des Fonds und die von der Verwaltungsgesellschaft zur Steuerung dieser Risiken eingesetzten Risikomanagement-Systeme befindet sich im § 21 AIFMG - Dokument.

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.
Der höchste Wert im abgelaufenen Rechnungsjahr: 100,00 %

Hebelfinanzierung

Commitmentmethode:
Der höchste Wert im abgelaufenen Rechnungsjahr: 100,00 %
Der maximale Wert: 200,00 %

Bruttomethode:
Der höchste Wert im abgelaufenen Rechnungsjahr: 100,15 %
Der maximale Wert: 1.000 %

Überschreitung Risikolimits

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Überschreitung des Risikolimits.

Schwer zu liquidierende Wertpapiere

Keine

Steuerliche Behandlung des Constantia Multi Invest 39

Ein Tätigwerden des Anteilhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.llbinvest.at abrufbar.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011 iVm. AIFMG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Constantia Multi Invest 39** (im Folgenden „Investmentfonds“), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Alternativer Investmentfonds (AIF) in der Form eines Anderen Sondervermögens und ist ein Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) in Verbindung mit Alternative Investmentfonds Manager Gesetz (AIFMG).

Der Investmentfonds wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ genannte Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Der Constantia Multi Invest 39 ist ein gemischter Investmentfonds, der darauf ausgerichtet ist, die Wachstumschancen internationaler Aktien mit den kontinuierlichen Erträgen von Anleihen unter Inkaufnahme entsprechender Risiken zu kombinieren.

Für den Investmentfonds werden mindestens 25 v.H. des Fondsvermögens direkt oder indirekt über andere Investmentfonds (durchgerechnet) in börsennotierte Aktien und bis zu 75 v.H. des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen oder sonstige verbrieftete Schuldtitel und / oder Geldmarktinstrumente investiert.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten ausgeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Für den Investmentfonds gelten sinngemäß die Veranlagungs- und Emittentengrenzen für OGAW mit den in §§ 166 f InvFG vorgesehenen Ausnahmen.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die

- von allen **EU-Ländern** (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern),
- von allen **Bundesländer Österreichs** (Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol, Vorarlberg, Burgenland),
- von allen **Bundesländer Deutschlands** (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen),
- von folgenden **Drittländern**: Großbritannien, Norwegen, Schweiz, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan, Hongkong, Chile, Brasilien, Indien, Island, Israel, Mexiko, Russland, Südafrika, Südkorea, Türkei und Singapur

begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds in der Form von „Anderen Sondervermögen“ dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden. Sofern dieses Andere Sondervermögen nach seinen Fondsbestimmungen insgesamt höchstens 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen darf, dürfen Anteile an diesem „Anderen Sondervermögen“ **jeweils bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

- Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG

Für den Investmentfonds dürfen Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Anteile an Immobilienfonds

Für den Investmentfonds können Anteile an Immobilienfonds (gemäß Immobilieninvestmentfondsgesetz) bzw. an Immobilienfonds, die von einer Verwaltungsgesellschaft mit Sitz im EWR verwaltet werden, erworben werden. Für den Investmentfonds dürfen Anteile an Immobilienfonds **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Hebelfinanzierung gemäß AIFMG**

Hebelfinanzierung darf verwendet werden. Nähere Angaben finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (Punkt 14).

Artikel 4 – Rechnungslegungs- und Bewertungsstandards, Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

- Transaktionen, die der Investmentfonds eingeht (z.B. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren), Erträge sowie der Ersatz von Aufwendungen werden möglichst zeitnahe, geordnet und vollständig verbucht.
- Insbesondere Verwaltungsgebühren und Zinserträge (u.a. aus Kuponanleihen, Zerobonds und Geldeinlagen) werden über die Rechnungsperiode zeitlich abgegrenzt verbucht.
- Der **Gesamtwert des Investmentfonds** ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.
- **Die Kurswerte der einzelnen Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:**
 - a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
 - b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **EUR**.

Der Wert der Anteile wird **an jedem österreichischen Bankarbeitstag**, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

Berechnungsmethode

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes (NAV) werden grundsätzlich die jeweils letzten verfügbaren Kurse herangezogen.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe **von max. 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 10 Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 10 Cent.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchstücke davon ausgegeben werden.

- **Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.02.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.02.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.02.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15.02.** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2 v.H.** des Fondsvermögens, diese wird aufgrund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt sowie monatlich ausbezahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Artikel 8 – Bereitstellung von Informationen an die Anleger

Die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige Informationen werden dem Anleger auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.llbinvest.at/ Partnerfonds zur Verfügung gestellt.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹⁴

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, CE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia

¹⁴ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)